



Grandioser 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften



Mit dem Vizetitel im Bereich Südwest war für das Eintracht-Quartett der Schülerinnen die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften verbunden. Großes Ziel der jungen Damen war das Erreichen des zweiten Turniertages, verknüpft mit dem Halbfinaleinzug. Mit großem Einsatz wurde diese Hürde genommen und am Ende sprang ein nie für möglich gehaltener vierter Platz heraus. Herzlichen Glückwunsch.

Bildmitte von links: Julia Ruhnau, Katharina Farber,
Madeleine Buntenbruch und Alena Lemmer.

>>> Großer Bericht im Innenteil <<<

01.07.07 Vereinsmeisterschaften Herren
02.07.07 Vereinsmeisterschaften Nachwuchs Teil 2

Deutsche Meisterschaft Schülerinnen

Nur knapp am Podest gescheitert

Bei den Deutschen Tischtennis Mannschaftsmeisterschaften der Schüler/innen in Gerlingen/Württemberg-Hohenzollern, konnte das Team des GSV Eintracht Baunatal, mit Alena Lemmer, Julia Ruhнау, Madeleine Buntenbruch und Katharina Farber am 1. Spieltag, am Sa. 23.06.07, bei 2 Siegen gegen TSV Wattenbüttel/Nord mit 6:4, sowie TTV Ense/West mit 6:3 und 1 Niederlage gegen SV Bergtheim/Süd mit 2:6 die Halbfinalrunde am 2. Spieltag erringen, und hatte damit ihr gestecktes Ziel erreicht.

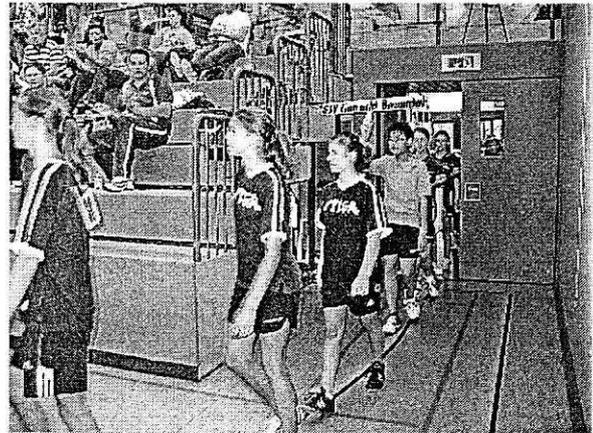


Spieler und Fanblock der Eintracht

Am Sonntagfrüh, wo bereits um 06:00 Uhr der Wecker klingelte, trafen die Großenritterinnen auf die TSG Heidesheim, gegen den sie schon bei den Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften im Endspiel an den Rheinhessinnen mit dem 2. Platz den kürzeren ziehen mussten. Auch heute, trotz vieler knapper Satzgänge war der GSV beim 1:6 der Unterlegene. Im letzten Spiel, nochmals gegen den Verbandssieger Süd aus der Vorrunde, den SV Bergtheim, wo es um den 3. Platz ging, holten die Spielerinnen noch einmal alle Kraftreserven aus sich heraus, verkürzten einen Rückstand von 1:4 noch einmal auf 3:4, aber am Ende reichte die Kraft dann doch nicht mehr aus und unterlag z.T. in knappen Fünfsatzspielen mit 3:6. Die 4 Mädchen brauchten zwar noch lange, bis sie die verpasste Treppchenposition verdaut hatten, aber auch der 4. Platz bei einer Deutschen Mannschaftsmeisterschaft ist mehr, als die Spielerinnen und Verantwortlichen noch vor einem Jahr für möglich gehalten hätten.

Die Atmosphäre in der Sporthalle war atemberaubend. 6-7 der insgesamt 16 Teams waren mit einer riesengroßen Anhängerschar angetreten, wo jeder, aber auch wirklich jeder Punktgewinn mit mehreren Trommeln, Trompeten, Rasseln, und alles andere, was irgendwie krach macht bejubelt wurde. Man konnte sein eigenes Wort in der Sporthalle nicht mehr verstehen. Dennoch werden diese Deutschen Meisterschaften für alle Spielerinnen, Betreuer und Fans in ewiger, angenehmer Erinnerung bleiben. Mit dabei waren noch Rudolf und Lina Lemmer, Karin Lange, die Eltern von

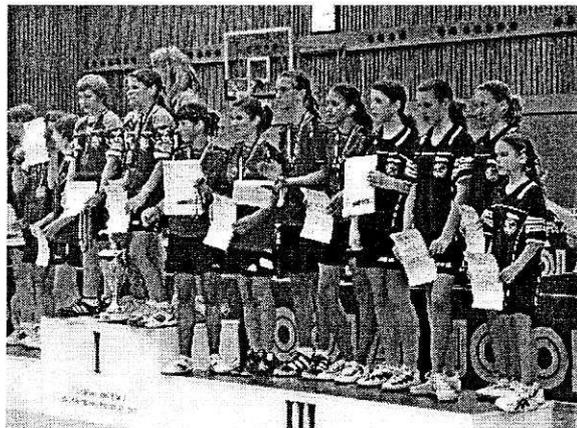
Katharina Farber, sowie die Betreuer Norbert Buntenbruch und Valentina Kaprov, der last but not least das allergrößte Kompliment zu machen ist. Sie betreute an beiden Tagen nonstop, von morgens bis abends, die einzelnen Spiele. Dies war Stress pur! "Danke Valentina, ohne dich hätten wir diesen 4 Platz niemals erreicht!" Bericht: N. Buntenbruch



Einmarsch der Spielerinnen

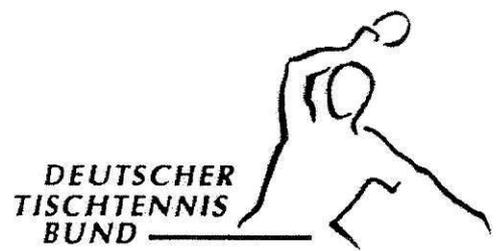


Spielaction



Die Ehrung der Sieger

URKUNDE



Bei den

**DEUTSCHEN
SCHÜLER-
MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN**

am 23. / 24. 6. 2007 in Gerlingen

belegte die

GSV EINTRACHT BAUNATAL

Hessischer TTV

den **4.** Platz



Jürgen Ahlert
Vizepräsident Jugend
des DTTB

Martina Schubien
Mädchen- /
Schülerinnenbeauftragte
des DTTB

Jugend-/Schülermannschaften

Vorbereitungsmatch

Zur Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften am 23./24.06.07 bestritten die beiden ALL5 Teams vom GSV Eintracht Baunatal (Schülerinnen) und dem TTC Burghasungen (Jugend/w) am 18.06.07 ein Freundschaftsspiel gegeneinander. Die Eintrachtmannschaft konnte komplett antreten, wogegen die Burghasunger Mädchen 1 Spielerin ersetzen mussten. Dies aber mit Vanessa Rölke (Damen-Regionalliga + Hessische Jugendmeisterin) sehr hochkarätig. Sie musste an Pos. 3 spielend den GSV Spielerinnen Katharina Farber (6) und Madeleine Buntenbruch (5,4, und 3) Punkte Vorsprung geben.

Auch im Eingangsdoppel an der Seite von Michaela Graf mussten sie Alena Lemmer/Julia Ruhnau 4 Punkte von vorn herein abgeben. Überraschend konnte dann Madeleine Buntenbruch/Katharina Farber gegen Alina Rölke/Lara Nohl und Alena Lemmer/Julia Ruhnau gegen Michaela Graf/Vanessa Rölke je mit 3:1 gewinnen. Im besten Spiel des Abends gewann dann Alena gegen Michaela in 5 Sätzen, sodass wir mit 3:0 vorne lagen. Julia war zwar anschl. gegen Alina chancenlos, aber Madeleine, die einen 2 Satz Rückstand noch in einen Sieg gegen Lara umwandeln konnte erhöhte sogar auf 4:1 ...

Die 6 Punkte Vorsprung von Katharina gegen Vanessa reichten zwar zu 2 Satzgewinnen, aber der TTC verkürzte auf 4:2. Wegen einer leichten Fußverletzung, und um diesen für die DM zu schonen, gab Alina ihr Spiel gegen Alena kampflos ab. Julia hielt beim 1:3 gegen Michaela anschl. zwar gut mit, konnte den 5:3 Zwischenstand aber nicht verhindern.

Obwohl Madeleine's Punktevorgabe in jedem Satz von 5 auf 4 und auf 3 gekürzt wurde, fand Vanessa Rölke gegen die heute befreit aufspielende Madeleine beim 9:11, 6:11 und 4:11 kein Gegenmittel, sodass die Eintracht dieses Vorbereitungsspiel überraschend mit 6:3 gewinnen konnte.



**Links das Team der Eintracht,
rechts das von Burghasungen**

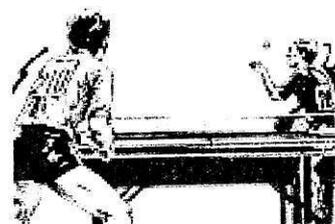


Sparkassen-Finanzgruppe

**Ein Blick in Ihre Zukunft.
Mit der Sparkassen-
Altersvorsorge.**

 **Kasseler
Sparkasse**

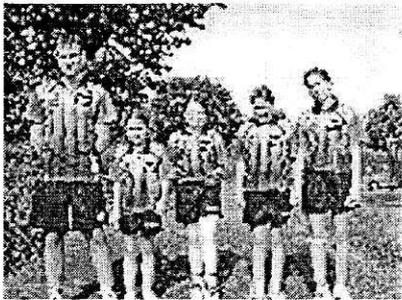
Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.kasseler-sparkasse.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



Jugend-/Schülermannschaften



Vierländerkampf (Pfingsten 2007) Alena Lemmer wird mit der Mannschaft Zweite
Im Mannschaftswettbewerb spielte Alena (Jg. '97) mit Paulina Hauf, Jessica Nies und Nele Gricksch in der Hessenauswahl II (Jahrgang '95 und jünger), als jüngste Teilnehmerin eine gute Rolle. Die junge Mannschaft belegte hinter dem WTTV (2:7) und vor BAWÜ (6:3) und BTTV (7:2), einen guten 2. Platz. In der Einzel-Gesamtwertung konnte Alena bei 29 Teilnehmerinnen, einen gemeinsamen 9. Platz erringen.



09./10.06.07 Bezirksendrangliste Jugend + B-Schülerinnen

Alena für die TOP 32 qualifiziert. Für die "Eintracht" hatten sich vier unserer Mädchen für dieses Turnier qualifizieren können: Alena Lemmer, die zum ersten mal bei der weibl. Jugend in diesem Wettbewerb startete, belegte am Ende einen tollen 4. Platz und qualifiziert sich somit gleich im ersten Jahr für die "Besten 32" aus Hessen. Madeleine Buntenschuch konnte sich gegenüber dem letzten Jahr vom 14. auf den 8. Platz (um 6 Ränge) und Julia Ruhnau vom 17. auf den 10. Platz (um 7 Ränge) verbessern. Lisa Steinberg startete als einzige bei den B-Schülerinnen und hatte es durch eine fiebrige Erkältung sehr schwer und wurde am Ende 11.

Klasseneinteilung der Hessenliga Jugend/w

Weite Fahrten sind angesagt

Mit der Hessenliga der weibl. Jugend haben wir die erste Klasseneinteilung für Eintracht Baunatal stehen. Dabei haben wir es mit 4 Mannschaften aus dem Bezirk West, 3 Teams aus dem Bezirk Süd, 1 Mannschaft vom Bezirk Mitte und nur noch einem Gegner aus unserem Bezirk Nord zu tun. D.h. weite Fahrten sind für die Saison 2007/08 an der Tagesordnung, wobei wir hoffen, das es ausschl.

Doppelspieltage geben wird, um die Fahrtkosten in Grenzen halten zu können

16./17.06.07 Bezirksendrangliste A+C-Schülerinnen

Durch einen 3. Platz bei der Bezirksendrangliste der A-Schülerinnen am 16.06.07 in Eschwege, konnte sich Julia Ruhnau für die Hessische Endrangliste qualifizieren.

Alena Lemmer war hier ebenso wie bei den B- und C-Schülerinnen bereits für die TOP 32 vornominiert. Da aber die TOP 32 der Jugend und die der B-Schüler/innen, sowie die der A- und C-Schülerinnen jeweils am gleichen Tag in unterschiedlichen Orten ausgetragen werden, muss sich Alena leider für nur zwei der vier Wettbewerbe entscheiden.

18 Mädchen kämpften heute bei den A-Schülerinnen um die begehrten ersten 4 Plätze zur Qualli der HTTV TOP 32, die im September ausgetragen wird. Das Teilnehmerfeld war sehr ausgeglichen, sodass es zu Beginn völlig offen war, wie sich die Platzierungen heute verteilen werden. In der Vorrundengruppe konnte sich Julia ungeschlagen durchsetzen. In der Finalgruppe der besten 6 scheiterte Julia zwar an den Besseren Tina Berger und Nele Gricksch, aber am Ende konnte sie sich über den 3. Rang und die damit verbundene Qualli doch sehr freuen. Katharina Farber, die die Vorrunde mit einem 3. Platz abschließen konnte, musste leider gleich im ersten Spiel um die Plätze 7-12 wegen starken Rückenschmerzen das Turnier beenden.

Einen Tag später, am Sonntag, 17.06.07 ermittelten die jüngsten Spielerinnen und Spieler in der C-Klasse ihre Bezirksendrangliste. In einem Teilnehmerfeld von 9 Spielerinnen mussten die Mädchen in nur 1 Gruppe, Jeder gegen Jeden in 8 Einzelbegegnungen ihre Rangliste ermitteln. Mit einer guten Bilanz von 4:4 Spielen erkämpfte sich die "Eintrachtlerin" Lisa Steinberg einen tollen 4. Platz, was bedeutet, das sie die erste Nachrückerin vom Bezirk/Nord für die Hessische Endrangliste TOP 16 sein wird. Bei den Jungen schaffte der "Eintrachtler" Tom Schmidt ebenfalls die Qualifikation zu dieser Bezirksendrangliste in Eschwege. In der Vorrundengruppe konnte sich Tom nur gegen Luka Vossler vom TSV Eintr. Naumburg knapp mit 3:2 durchsetzen. In der Endrunde um die Plätze 13 - 19 konnte Tom 2 weitere Siege hinzufügen, sodass er am Ende in seinem ersten Jahr gleich einen guten 16. Platz im Bezirk Hessen/Nord belegen konnte.

Allen "Eintracht" Akteuren gratulieren wir zu den errungenen Erfolgen.



Vereinsmeisterschaften 2007 Herren und Nachwuchs

Ermittelt wird/werden am Sonntag, den 01.07.07 der/die Vereinsmeister im

- Herren-Einzel
- Herren-Doppel
- Mixed-Doppel

Da einige Damen zu diesem Termin nicht starten können, wird die VM der Damen (Einzel und Doppel) zu einem späteren Termin ausgetragen.

09:15 Uhr: Aufbau

10:00 Uhr: Anmeldeschluss

10:30 Uhr: Herren-Einzel Vorrundenspiele (in 4er Gruppen)

12:00 Uhr: Herren-Doppel (2-faches K.O.-System) bis einschl. Halbfinale

13:30 Uhr: Mixed-Doppel (Modus richtet sich nach der Teilnehmerzahl)

14:30 Uhr: Herreneinzel Endrundenspiele (die ersten 2 der Vorrundengruppen ermitteln den VM im einfachen K.O.-System, die letzten beiden spielen um die weiteren Plätze, ebenfalls im einfachen K.O.-System, wobei alle Plätze ausgespielt werden)

16:00 Uhr: Endspiele im Mixed-Doppel, Herren-Doppel und Herren-Einzel

17:00 Uhr: Saisonabschlussfeier mit Grillfest (Bratwürstchen, Steaks, Bier und alkoholfreie Getränke, für alle Besucher kostenlos)

Der Vorstand würde sich über ein starkes Teilnehmerfeld (Qualitativ und Quantitativ) sehr freuen. Alle Mitglieder, auch die die nicht mitspielen können, sind ab ca. 16:00 Uhr als Besucher zu den Endspielen, sowie zum anschließenden Grillfest recht herzlich eingeladen.

Da es keine Mittagspause gibt und Grillgut sowie Getränke nicht vor 17:00 Uhr zur Verfügung stehen werden, empfehlen wir eigene Getränke und Essen für die Turnierdauer mitzubringen!!!

Ermittelt wird/werden am Montag, den 02.07.07 der/die Vereinsmeister im

Doppel/Mixed (Fortsetzung) sowie Mädchen- und Jugend-Einzel

Die A-C-Schüler/innen und die Minis spielten bereits am 25.06. ihre Meister aus. An diesem Tag begannen ebenfalls die ersten Runden im Mixed-Wettbewerb.

15:30 Uhr: Jugend Einzel

Gruppenspiele Jeder gegen Jeden: Nils Heppe, Thomas Weide, Lafayette Dorschner, Simon Barth und der 1. der A-Schüler

15:30 Uhr: Mädchen Einzel

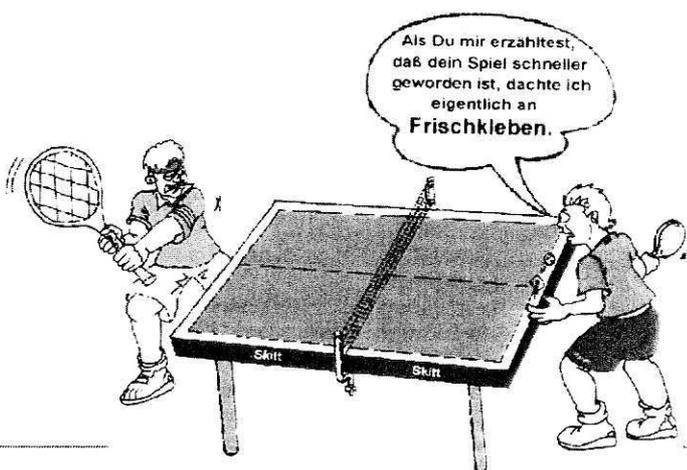
Gruppenspiele Jede gegen Jede: Alena Lemmer, Madeleine Buntenbruch, Julia Ruhnau und Katharina Farber

17:00 Uhr: Doppel/Mixed 4. Runde bis zu den Endspielen

Ca. 18:30 Uhr: Siegerehrung für alle Wettbewerbe, also auch für die A- B- und C-Schüler/in Einzelkonkurrenz vom 25.06.07. Alle Anwesenden erhalten einen Sachpreis. Die Sieger folgender Wettbewerbe erhalten 1 Wanderpokal: C-Schüler Einzel, B-Schüler Einzel, A-Schüler Einzel, Jugend Einzel, B/C-Schülerinnen Einzel, sowie A-Schülerinnen/weibl. Jugend Einzel. Die ersten 3 jeder Konkurrenz erhalten eine Urkunde. Wenn es das Wetter erlaubt findet die Siegerehrung im Rahmen eines kleinen Grillfestes neben der Langenberg-Sporthalle im Freien statt, wozu auch alle Eltern recht herzlich eingeladen sind.

Ende: ca. 19:30 Uhr

Unsere Aufstellungen für die Spielserie 2007/2008 (Vorrunde)

<p>1. Herren Bezirksliga</p> <p>1 Peter Lemmer 2 Matthias Mihr 3 Wilfried Tonn 4 Ralph Herbold 5 Andre Talmon 6 Martin Krug</p> <p>Spieltag: Fr. 19:30 Uhr Gerade Wochen (Schule)</p>	<p>2. Herren Kreisliga</p> <p>1 Peter Fuchs 2 Arthur Waal 3 Willi Günther 4 Reinhold Höhn 5 Jürgen Gibhardt 6 Erwin Hartmann</p> <p>Spieltag: Fr. 19:30 Uhr Ungerade Wochen (Schule)</p>	<p>3. Herren 1. Kreisklasse</p> <p>1 Rudolf Lemmer 2 Alexander Schramm 3 Jens Hansen 4 Florian Hennemuth 5 Klaus Guth 6 Matthias Engel 7 Stefan Dorschner</p> <p>Spieltag: Fr. 19:30 Uhr Gerade Wochen (Schule)</p>	<p>4. Herren 2. Kreisklasse</p> <p>1 Norbert Buntenbruch 2 Kurt Weber 3 Volker Hansen 4 Thomas Fischer 5 Helmut Wagner 6 Gerhard Markert</p> <p>Spieltag: Do. 19:30 Uhr Ungerade Wochen (LBH)</p>
<p>5. Herren 3. Kreisklasse</p> <p>1 Manfred Gibhardt 2 Siegfried Fanasch 3 Dennis Spann 4 Gerhard Eskuche 5 Matthias Schade 6 Hans-Werner Becker 7 Nils Heppe EJ</p> <p>Spieltag: Do + Fr. 19:30 Uhr Alle Wochen (LBH oder Schule)</p>	<p>6. Herren 3. Kreisklasse</p> <p>1 Wilfried Rudolph 2 Sebastian Meister 3 Günter Sauer 4 Karl Wojtas 5 Franz Szeltner 6 Kurt Rummer 7 Philipp Klein 8 Andreas Triller 9 Lafayette Dorschner EJ</p> <p>Spieltag: Mo. 19:30 Uhr Alle Wochen (LBH)</p>	<p>1. Damen Bezirksklasse</p> <p>1 Karin Lange 2 Brigitte Seling 3 Ute Hellmuth 4 Martina Schmitt 5 Ingrid Ewald 6 Julia Ruhnau EJ 7 Madeleine Buntenbruch EJ</p> <p>Spieltag: Fr. 19:30 Uhr Ungerade Wochen (Schule)</p>	<p>2. Damen Kreisliga</p> <p>1 Gabi Fuchs 2 Yvonne Fischer 3 Karin Hoffmann 4 Juliane Lemmer 5 Bianca Bohne 6 Elke Schäfer 7 Martha Schmidt 8 Katharina Farber EJ</p> <p>Spieltag: Do. 19:30 Uhr Alle Wochen (LBH)</p>
<p>1. Jugend /w Hessenliga</p> <p>1 Alena Lemmer 2 Julia Ruhnau 3 Madeleine Buntenbruch 4 Katharina Farber</p> <p>Spieltag: Sa. 14:00 Uhr Alle Wochen (Schule)</p>	<p>1. Jugend /m Bezirksklasse</p> <p>1 Nils Heppe 2 Thomas Weide 3 Lafayette Dorschner 4 Simon Barth</p> <p>Spieltag: So. 14:00 Uhr Gerade Wochen (Schule)</p>	<p>2. Jugend /m 1. Kreisklasse</p> <p>1 Daniel Barth 2 Benjamin Zimmermann 3 Adreano Gück 4 Arthur Weht</p> <p>Spieltag: So. 14:00 Uhr Ungerade Wochen (Schule)</p>	
<p>1. Schüler 1. Kreisklasse</p> <p>1 Nils Dorschner 2 Dennis Mosebach 3 Tobias Kilian 4 Dominik Landau</p> <p>Spieltag: So. 14:00 Uhr Gerade Wochen (Schule)</p>	<p>2. Schüler gem. Mannschaft 2. Kreisklasse</p> <p>1 Laura Grede 2 Tom Schmidt 3 Lisa Steinberg 4 Lukas Fischer 5 Niklas Ludwig 6 Sarah Grede 7 Hannah</p> <p>Spieltag: So. 11:00 Uhr Alle Wochen (Schule)</p>		

Vier Vereine — Ein Turnier



Vorläufige Ausschreibung

**Die Baunataler Stadtmeisterschaften
am 18. und 19. August 2007
in der Langenberg Halle, Großenritte**

Die Baunataler Tischtennisvereine spielen in diesem Jahr zum vierten Mal ihre „Baunataler Stadtmeisterschaften“ aus. Ziel dieses Turniers ist, Gegensätze abzubauen, Gemeinsamkeiten zu finden und vor allem viel Spaß zu haben bei sportlichen Wettkämpfen.

Am Sonntag, nach Beendigung der Disziplinen, beginnt das geplante Grillfest mit sämtlichen Siegerehrungen.

Diese vierte Meisterschaft findet in der Langenberg-Halle in Baunatal-Großenritte statt.

Wir freuen uns, alle Tischtennis-Interessierten zu diesem Ereignis einzuladen.

Es wird auch diesmal wieder eine Hobbyklasse ausgespielt, in der Spieler antreten können, die in Baunatal wohnen und in keinem TT – Verein auf dem Meldebogen stehen.

Und als Schmankerl für Teilnehmer und Gäste mit kleinen Kindern werden wir eine Spielecke für die Kleinsten einrichten.

Spielberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler der vier Baunataler Tischtennisvereine

Schirmherr:	Bürgermeister Manfred Schaub
Ausrichter:	GSV Großenritte
Turnierleitung:	Arbeitsgemeinschaft der 4 Vereine
Oberschiedsrichter:	

Startgeld p. Mannschaft:	Minis / Schüler / Jugend:	frei
	Damen / Herren:	5,00 €

Spielzeiten:

Samstag, den 18.08.2007

14:30 Uhr 1. Kreisklasse
14:30 Uhr 3. Kreisklasse
14:30 Uhr weibl. u. männl.
Jugend
15:30 Uhr 2. Kreisklasse
16:00 Uhr Kreisliga

Sonntag, den 19.08.2007

10:00 Uhr Minis u. C SchlerInnen
10:00 Uhr A u. B SchülerInnen
11:00 Uhr Bezirksklasse und
höher
12:30 Uhr Hobbyspieler
12:30 Uhr Damen Verbandsliga
bis Kreisliga

Nach Spielende Siegerehrung und Grillfest

Spielsystem:

2-er Teams in Gruppen. Es werden jeweils 2 Einzel (1 gegen 1 und 2 gegen 2) sowie ein Doppel pro Spielbegegnung gespielt. Alle 3 Spiele müssen gespielt werden.

EJ-Spieler können nur in den Klassen spielen, in denen sie gemeldet sind.

Einstufung der Jugendlichen und Schüler:

Schüler C: der 01.01.1997 und jünger,
Schüler B: der 01.01.1995 und jünger,
Schüler A: der 01.01.1993 und jünger,
Jugend A: der 01.01.1990 und jünger,

Eine Mannschaft kann sich aus Spielern zweier Vereine zusammensetzen. Eine Kombination aus Damen und Herren ist möglich. Die Rangfolge sowie die Klassenmeldung werden nach den Mannschaftsmeldebögen für die Saison 2007 / 2008 festgelegt.

Höherklassige Starts sind zulässig aber Doppelstarts sind aus Zeitgründen nicht möglich.

Anmeldungen müssen bis spätestens 30 min. vor Spielbeginn der jeweiligen Konkurrenz erfolgt sein.

Die Vorrundenspiele erfolgen in Gruppen. Die Gruppensieger spielen die Platzierungen aus.

Sollten mangels Teilnahme unterschiedliche Klassen zusammengefasst werden müssen, besteht die Möglichkeit den unteren Klassen eine Punktvorgabe einzuräumen.

Die Sieger der Konkurrenzen erhalten einen Wanderpokal bzw. die drei Erstplatzierten der „jugendlichen Schüler-Minis“ Medaillen. Urkunden werden zudem jedem der drei Erstplatzierten überreicht.

Gespielt wird mit weißen Joola - Dreistern - Bällen an 16 Turniertischen.

Die Turnierleitung behält sich etwaige Änderungen vor.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

02.07. Matthias Schade	03.08. Daniel Barth
03.07. Norbert Buntenbruch	06.08. Martin Krug
04.07. Andrea Regel	08.08. Florian Sternke
07.07. Carola Ruhnau	10.08. Ulrike Engel
09.07. Ute Hellmuth	11.08. Wolfgang Theis
12.07. Felix Lohr	11.08. Matthias Mihr
14.07. Mark Rost	11.08. Peter Fuchs
17.07. Jürgen Salfer	12.08. Gabi Fuchs
18.07. Bernd Trott	14.08. Alexander Schramm
22.07. Volker Hansen	23.08. Katharina Farber
24.07. Erich Buntenbruch	25.08. Tom Schmidt
28.07. Carsten Kumm	25.08. Fabian Hempel
29.07. Karin Buntenbruch	26.08. Madeleine Buntenbruch
29.07. Willi Günther	
29.07. Pit Hempel	
30.07. Hans-Werner Becker	

Wir leben zwar alle unter dem
selben Himmel, aber wir haben
nicht alle den selben Horizont

Konrad Adenauer

NAMEN UND NOTIZEN

Die TT-Abteilung beglückwünscht die **Fußballer** zum heiß ersehnten Aufstieg in die Landesliga.

Wir grüßen als neue Mitglieder: Ralph Herbold (*07.02.71), Carsten Kumm (*28.07.67) sowie die Nachwuchsspieler Oliver + Patrick Ozellis, Fabian Hempel, Thomas Weide, Nils Heppe und Hanah Hoos und wünschen viel Spaß in den Trainingseinheiten und bei allen gemeinsamen Veranstaltungen.

Die Helferliste für die **4. Baunataler Stadtmeisterschaften** (Wir sind in diesem Jahr Ausrichter) ist online auf der Homepage einzusehen. Bitte gebt eure persönliche Einsatzzeit an Nobu weiter.

Mengel grüßt von einem Kurztrip an die Sarthe nach Le Mans (zum 24-Stunden Rennen) mit Abstecher nach Paris.

Aus der Vereinskoooperation ALL5-Team wird der Verein **TTC ALL5 e.V.** Nach knapp 4 Jahren wurde am 21.06.07 aus dem Tischtennisteam ALL5 Vereinskoooperation Nordhessen der Tischtennisclub ALL5, kurz TTC ALL5 e.V., gegründet. Mannschaften können in der Saison 2007/08 noch nicht gemeldet werden, da der Wechseltermin am 31.05.07 inzwischen überschritten ist.

Die wichtigsten Änderungen und Mitteilungen des TT-Kreistages, am 01.06.07 in Kassel:

Die Spielberechtigungslisten sind ab sofort komplett abgeschafft worden. Wer in tt-click als Spieler zu finden ist, hat eine genehmigte Spielberechtigung. Der genehmigte Mannschaftsmeldebogen kann nur noch in tt-click von dem Vereins-Administrator (in der Regel der Abteilungsleiter) ausgedruckt werden.

Tritt eine Mannschaft mit nur 5 Spielern (Damen und Nachwuchs mit nur 3) an, so wird das kampflose Spiel in der Bilanz für den Antretenden als Sieg gewertet. Dies gilt auch, wenn ein Spiel wegen Verletzung nicht fortgeführt werden kann, egal in wie weit und ob überhaupt bis dahin bereits gespielt wurde

Die Spielberichte werden ab sofort nicht mehr an die Klassenleiter geschickt, sind aber bis zu 3 Monate nach Saisonende beim MF aufzubewahren

Der Antrag, bei den Vierer-Mannschaften (Damen und 3. KK Herren), das Spielsystem so zu spielen, wie im Nachwuchsbereich (nur noch 2, anstatt 3 Einzel wie bisher je Spieler/in) , wurde mit Mehrheit abgelehnt

Der Antrag, die Eingabefristen der reinen Spielergebnisse in tt-click zu verlängern, fand zwar eine klare Mehrheit, aber der Kreisvorstand kann dies nur in die HTTV-Beiratstagung zu einer neuerlichen Abstimmung vorbringen. Bis dahin gelten die momentanen Bestimmungen, die da heißen:

1. Spielergebnisse von Serienspielen von Montag bis Freitag sind spätestens 24 Std. nach Spielschluss in tt-click einzugeben.

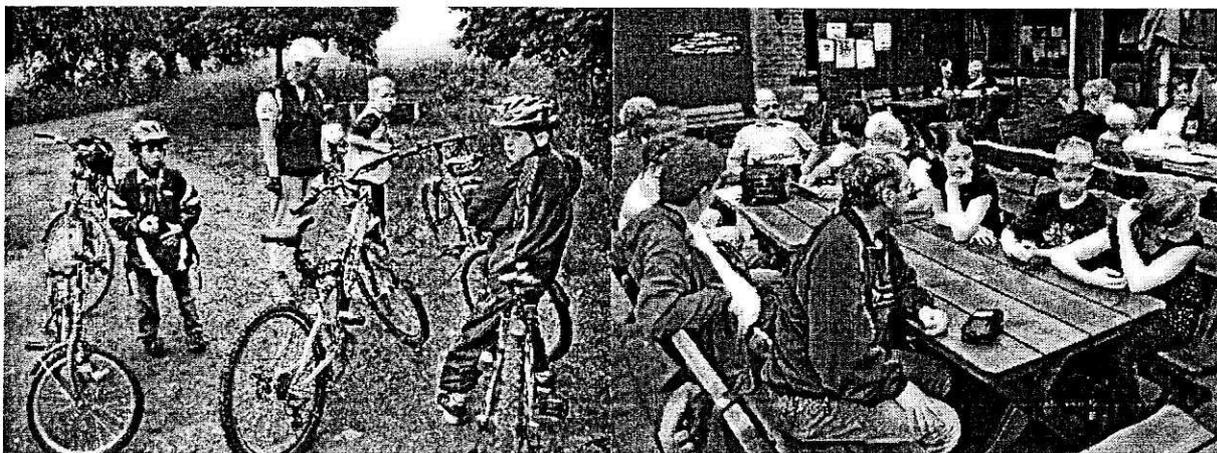
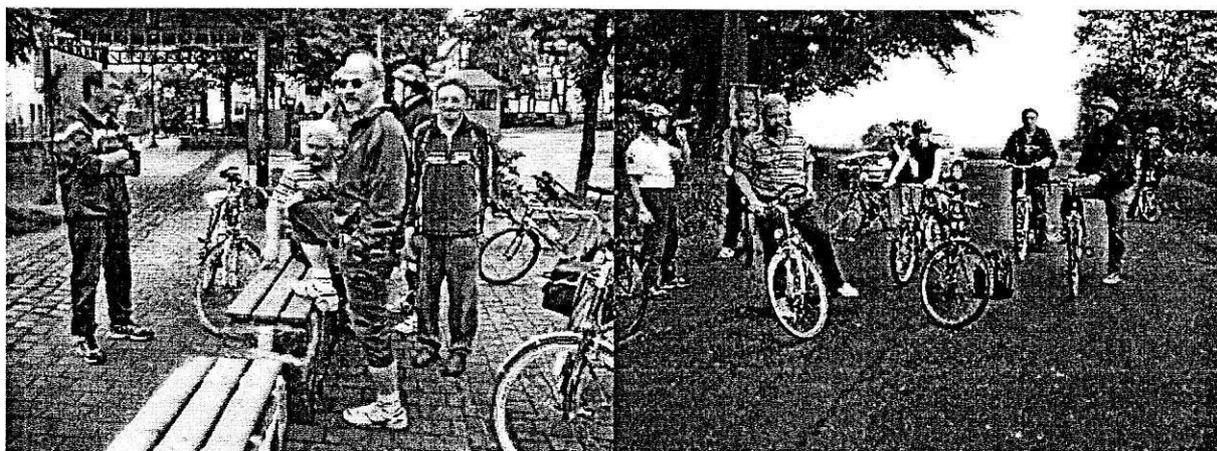
2. Spielergebnisse von Spielen am Samstag und Sonntag sind spätestens 1 Std. (60 min.) nach Spielende in tt-click einzugeben. Bei nur 1 min. Verspätung, ist der Heimverein mit 15,- € Strafe dabei!

Grund dieser knappen und strengen Regelung ist die aktuelle Berichterstattung in den Medien. In dem Antrag, den der FSK Lohfelden gestellt hat soll in der Woche 72 Std. Zeit dazu gelassen werden, und am Wochenende 24 Std. Mehr darüber im neuen Forum des Bezirk/Nord.

Alle oben genannten Regelungen betreffen alle Spielklassen und Vereine, von der Bundesliga bis zur 3. KK!

TT-Fahrradtour 2007 am 03.06.07

Pünktlich um 10:00 Uhr hatten sich 15 Mitglieder der Tischtennisabteilung, das waren dreimal soviel wie im letzten Jahr, auf dem Dorfplatz in Großenritte eingefunden. Zwischen 6 und 60 Jahren lag das Alter der Strampler, die sich auf die 44 km lange Strecke, bei optimalem Radler-Wetter (leicht bedeckt, bei ca. 20°) machen wollten. Zunächst führte uns die vom Festavo Hans-Werner Becker ausgearbeitete Strecke zum Waldrand der Langenberge. Von dort aus ging es durch Wald und Wiesen oberhalb von Besse und Metze, wo dann nach ca. 1 1/2 Std. Fahrtzeit, die erste kleine Rast gemacht wurde, nach Gleichen. Anschl. fuhren wir auf dem Ems-Radweg durch Dorla und Obervorschütz. Dann ging es auf dem Ederradweg an Niedervorschütz vorbei, nach Böddiger, mit dem nördlichsten Weinberg Deutschlands. Über Neuenbrunslar, immer an der Eder entlang führte uns der Ederradweg dann nach 3 1/2 Std. Fahrtzeit, wo dann die letzten 500 m nur noch von den Provi-Radlern auf dem Sattel bewältigt werden konnten, zum heiß ersehnten Ziel, der Brauscheune in Haldorf. Dort ließen sich die 10 Erwachsenen bei einer warmen Mahlzeit das erste Naturtrüb so richtig schmecken. Auch bei den Kids zischten die Spezis in allen 5 Kehlen. Nach den Chicken-Nuggets gab es dann nach rund 1 1/2 Std. Pause für jeden noch ein kühles Eis, bevor wir uns dann auf die letzte Etappe über Holzhausen und Besse wieder Richtung Großenritte begaben. Hier kehrten alle Strampler bei Peter im Popcorn ein, wo wir im Biergarten, bei herrlichem Sonnenschein noch ein paar Erfrischungsgetränke zu uns nehmen konnten und die heutigen Erlebnisse noch einmal Revue passieren ließen. So gegen 17:00 Uhr war dann die diesjährige Fahrradtour beendet und die Teilnehmer begaben sich auf ihre jeweilige letzte Etappe, den Weg nach Hause. Unter dem Strich eine herrliche Tour, wo wir auch großes Glück mit dem Wetter hatten, mit Anstiegen (die Bergwertung gewann Mengel) und Abfahrten. Es gab sehr viel Natur zu bewundern, wobei die Führungsgruppe manchmal das Tempo so arg angezogen hatte, das die Natur nur so an einem vorbei flog. Nobu



Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

15. August 2007

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfasst rund 500 Leser/innen. Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung. Gründer: Albert Buntenbruch †
Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

Förderpool 50 X 50

**Versicherungsmakler Helmut Krug, EDEKA-Neukauf Hadwiger,
Jens Hansen, Klaus Lessing, Gaststätte Prinzenquelle,
TT-Center Kassel, Gewerbegebiet Großenritte
Norbert Buntenbruch, Matthias Schade**

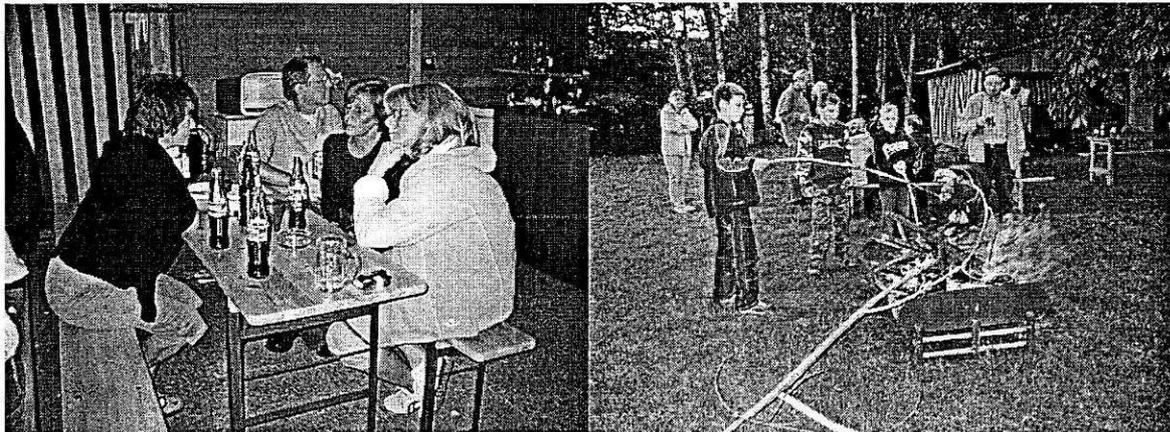
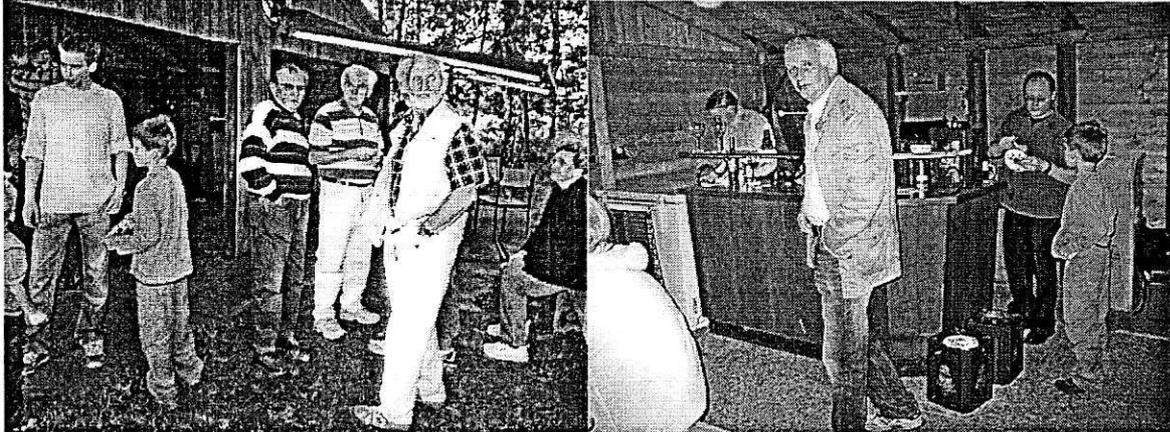
TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

01.07.07	TT-Vereinsmeisterschaften	
18./19.08.07	4. Baunataler Stadtmeisterschaften	erstmalig in Großenritte
03.11.07	Spanferkelessen	19:00 Kulturhalle
28.12.07	Skat- und Rommeeturnier	19:00 Kulturhalle
11.01.08	Neujahrsbegrüßung GSV	Kulturhalle
14.03.08	Jahreshauptversammlung GSV	Kulturhalle

 <p>publishartist.de</p> <p><i>Ihr Partner für :</i></p> <p>textilbeschriftungen, werbetchnik, webdesign, webhosting u. edv-service</p>	<p>Stefan Schmidt In der Simmete 4 34225 Baunatal Tel. 05601 / 96 11 90 Fax 05601 / 96 11 92 web: www.publishartist.de</p>  <p>FRUIT & LOOM Große Auswahl an Textilien</p>	<p>Drogerie Susanne Köhler In der Simmete 4, 34225 Baunatal. Tel. 05601/86411</p>  <p>HILDEGARD BRAUKMANN</p> <ul style="list-style-type: none">- Kosmetikstudio und -artikel- Parfümerieabteilung- Geschenkartikel- Foto Quelle Labor- Digitalfotostation- Fotokopien bis DIN A3- LOTTO TOTO Annahmestelle- Zeitschriften u. Tabakwaren- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O₂ <p>www.Susanne-Koehler.de</p>
---	---	---

nichts ist so stark wie eine Idee, deren zeit gekommen ist

Waldfest 2007



Den Versuch, unser Waldfest mal ganz ohne Strom durchzuführen, kann man als vollen Erfolg bezeichnen. Alle Getränke waren eisgekühlt, Mukke lief mit Batterien und Kerzen und Fackeln verschafften das notwendige Licht in einer naturverbundenen Atmosphäre.

Noch etwas spärlich war die Teilnehmerzahl der Kids am Nachmittag bei Spiel und Spaß mit Karin und Carsten, aber je später der Nachmittag umso mehr füllte sich die "Wiese".

Die Würstchen und Steaks waren bis zum Abend fast völlig unter die Besucher gebracht und 2 Keggy's mussten sogar noch nachgeholt werden.

Das Wetter hat, wie am Freitag versprochen, mitgespielt und es regnete keinen Tropfen mehr. Die Temperaturen waren angenehm, sodass wir bis in die Nacht, wenn auch mit einer leichten Jacke geschützt, feiern konnten.

Noch bevor die Dämmerung hereinbrach, wurde das Lagerfeuer auf vielfachen Kinderwunsch angezündet.

57 Besucher hatte das diesjährige Waldfest zu verzeichnen.

2. Herrenmannschaft Kreisliga

Abschlussbericht Saison 2006 / 2007 - 2. Herrenmannschaft – Kreisliga (von Reinhold Höhn)

Mit 30:18 Punkten und dem 5. Tabellenplatz beendete die 2. Herrenmannschaft die Serie.

Mussten wir in der Vorserie noch vier Niederlagen einstecken, waren es in der Rückserie nur noch zwei und damit eine Verbesserung gegenüber der Halbzeit von Platz 6 auf 5.

Wie eng es von Platz 3 bis Platz 6 zugging, zeigt ein Blick auf die Tabelle:

1. Heiligenrode III	45:3
2. Auedamm II	40:8
3. Rengershausen II	32:16
4. SVH Kassel II	32:16
5. Eintracht Baunatal II	30:18
6. Heiligenrode IV	29:19
7. Ihringshausen III	20:28
8. Niederzwehren II	19:29
9. Sandershausen II	19:29
10. Lohfelden III	17:31
11. Elgershausen II	12:36
12. PSV G.-W. Kassel	11:37
13. Waldau III	6:42

BELLA ITALIA

Pizza - Service
für Baunatal und Umgebung
Tel.: 05601 / 969903
34225 Baunatal/Großenritte - Nidensteiner Straße 29

Lediglich 3 Punkte trennen diese Mannschaften.

Davor und dahinter sind größere Abstände, wobei wir gegen den Tabellenzweiten einmal unentschieden spielten und einmal gewannen.

Peter Fuchs spielte souverän und erzielte mit **LZ + 92** die zweitbeste Bilanz der Klasse obwohl er 3 Spiele pausieren musste. Erwähnenswert: den Spitzenreiter der Klasse hat er geschlagen.

Willi Günther spielte in der Vorrunde im mittleren Paarkreuz hoch positiv und rückte zur Rückserie in das vordere Paarkreuz auf. Auch ihm gelang ein Sieg gegen den Spitzenspieler der Klasse. **LZ + 38**

Reinhold Höhn von vorne in die Mitte gerückt, gelangen Siege gegen Spitzenspieler im vorderen Paarkreuz und Niederlagen nach 10 : 4 Führung. Nichts ist unmöglich. **LZ + 15.**

Jürgen Gibhardt nach nur 5 Spielen der VR und erfolgreicher OP seines "Tennisarms" in der Rückrunde wieder bei allen Spielen dabei. Nun in der Mitte spielend punktete er dort zuverlässig. **LZ + 15.**

Florian Hennemuth schon in der VR für Arthur Waal in die 2. Mannschaft gekommen, ließ sein Talent immer wieder aufblitzen. Spielte in der RR leider nur in 7 Spielen mit. **LZ -1.**

Erwin Hartmann trotz Schichtdienst bei 21 von 24 Spielen dabei, ein von vielen unterschätzter Kämpfer, der auch bei einem Rückstand von 0:2 nicht aufgibt und auch solche Spiele noch gewinnt. **LZ + 6.**

Arthur Waal machte die ersten 5 Spiele der VR im mittleren Paarkreuz mit und erreichte dort mit 5:4 Spielen die **LZ + 6.** Danach verabschiedete er sich in die 1. Mannschaft.

Auf die Doppel im Detail einzugehen ist fast nicht möglich, denn es wurden 25 verschiedene Paarungen gespielt.

Nur soviel: Peter Fuchs spielte mit Willi Günther 12:4, mit Florian Hennemuth 5:1, mit Arthur Waal 4:0. Jürgen Gibhardt und Willi Günther erzielten gemeinsam 4:1.

Trotz der vielen verschiedenen Paarungen wird mit 46:34 Spielen noch ein positives Doppelergebnis erzielt.

Nach der Serie ist vor der Serie, auf ein Neues !

Erfolgreiche hessische Sportlerinnen und Sportler früherer Tage im Porträt - Anke Schreiber

„Man muss gut sein, wenn`s zählt“

In jungen Jahren zählten sie zu den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern Hessens. Sie waren bekannt und in aller Munde. Nach der sportlichen Karriere jedoch ist es meist ruhig um sie geworden. Wir wollen die Stars von gestern im Sport in Hessen vorstellen. Autor der Serie ist der Journalist Michael Burau. Heute: Anke Schreiber

angesichts hessischer Tischtennis-Weltklassemannschaften wie Timo Boll und Jörg Roßkopf wurde eine nationale Größe aus den 80ern, die Limburgerin Anke Schreiber-Olschewski, etwas in den Hintergrund gedrängt. Die attraktive, dunkelhaarige, (1,76m) stattliche Erscheinung avancierte in 16 Jahren zur Bundesliga-Rekordspielerin, von 1978 bis 1989 bei der FTG Frankfurt, danach bei TuS Jahn Soest und TuS Glane. Dann kehrte sie zum TTTC Grün Weiß Staffel, einem Vorort von Limburg, an ihre familiären wie sportlichen Wurzeln zurück, verabschiedete sich 1996 in der zweiten Bundesliga vom Zelluloidball. Anke Schreiber-Olschewski brachte es auf 26 Länderspiele (1980-86), nahm an drei Europa- und zwei Weltmeisterschaften (1981/85) teil. Bei Deutschen Meisterschaften gewann die ausgewiesene Teamplayerin fünfmal den Damendoppel-Titel (mit Susanne Wenzel), einmal im Mixed mit Doppel-Weltmeister Jörg Roßkopf (1989), stand weitere fünfmal im Damendoppel-Finale. Im Einzel erspielte sie vier dritte DM-Plätze, war im Bundesranglistenturnier je zweimal Zweite und Dritte, im Dress der FTG Frankfurt fünfmal Hessenmeisterin.

Eine insgesamt stolze Bilanz - leider ohne Olympiateilnahme, da Tischtennis erst 1988 im Programm von Seoul stand. Die Olympischen Spiele 2000 in Sydney waren für die Betreuerin Anke Schreiber mehr als ein Äquivalent: „Wie ein Traum, ein einmaliges Erlebnis!“

■ Leistungssport bereichert

Mit einigem Abstand betrachtet, habe der Leistungssport die Hessin „sehr bereichert“, was man als junger Spieler gar nicht realisiere. „Der Sport hat mich für das ganze Leben vorangebracht“, sagt Anke Schreiber; man sei frühzeitig selbstständig geworden, habe die Welt weitgehend allein bereist, wusste sich zu helfen.



In ihrer aktiven Laufbahn avancierte Anke Schreiber-Olschewski (vorn, hier mit ihrer langjährigen Vereinskollegin Andrea Lieder) zur Bundesliga-Rekordspielerin. Im Damen-Doppel brachte sie es mit Partnerin Susanne Wenzel dabei auf fünf Deutsche Meistertitel. Zusammen mit Jörg Roßkopf war sie einmal auch im Mixed erfolgreich.

Foto: THS/privat

Die meisten Sportler seien kontaktfreudig. Vom Elternhause aus sei sie, Anke, optimistisch, von Lebensfreude beseelt, außerdem beständig, verlässlich. Anke Schreiber gab Erfahrungen und Wissen gerne weiter: Zehn Jahre lang war sie ehrenamtlich an der Spitze des Hessischen Tischtennis-Verbandes (HTTV) tätig, die meisten bis 2003 als Präsidentin. Die frühere Leistungssport-Referentin war von 2000 bis 2003 auch DTTB-Vizepräsidentin, „für besondere Angelegenheiten“ - Sydney war wahrlich eine solche. Da waren die Wochenenden meist verplant, auf die neue Freizeit freute sie sich „wie ein kleines Kind“.



Anke Schreiber heute - die 44-jährige Sportwissenschaftlerin ist seit 15 Jahren Geschäftsführerin einer Firma in Limburg. Foto: privat

Apropos Zeit: Ein kostbares Gut - Anke Schreiber hat, gut organisiert, Sport, Studium und berufliche Tätigkeit immer koordinieren können. Motto: „Man muss gut sein, wenn`s zählt!“ So „baute“ die junge

Frau, vielseitig ausgebildet, den Magister in Sportwissenschaft, mit Nebenfächern Sportmedizin und pädagogische Psychologie, späterer BWL, Schwerpunkt Marketing und Werbung - beiläufig erwähnt: Examina jeweils „sehr gut“. Beruflich gelandet ist das Multitalent in der Immobilienbranche. Seit 15 Jahren ist Schreiber Geschäftsführerin, inzwischen Gesellschafterin einer kleinen Firma in Limburg: Mit großem Aktionsradius. „Ich habe bisher viel mit Männern zusammen gearbeitet, meist erheblich älteren - das muss man können!“ Die jung gebliebene Frau (44) kann es sehr gut, mit entsprechender (Wo)Manpower.

Anke Olschewski heiratete 1985 Dieter Schreiber, den versierten FTG-Trainer. Der TT-Experte ist am Boden in EDV für Luft-hansa Systems tätig. Die Schreibers bauten 1995 in Hadamar bei Limburg. Sie sind kinderlos, haben einen großen Freundeskreis. Anke betreibt mit Freundin dreimal die Woche „Power-Walking“. Sie war einst auch gut in der Leichtathletik, wofür sie sich heute noch interessiert. Probleme habe Anke Schreiber mit Sportarten, „bei denen man das Gefühl hat, dass die Aktiven total überbezahlt sind.“ Das hat es beim (oft spektakulären) Tischtennis nie gegeben.

Michael Burau

DAS LETZTE

Ganz ehrlich: Wie alt schätzen Sie mich?



Wenn er richtig schätzt, hat er
bei mir Verschissen

